

# Althausanierung mit Passivhauspraxis

## Workshop

### **Effizientes Dämmen in der Althausanierung: Große Dämmstärken- Sinn und Risiko in der Althausanierung Feuchte Mauern – Diagnose und Sanierungsmöglichkeiten**

**3. November 2003, 9 – 14:30 Uhr**  
St.Pölten, Landhaus, Ostarrichisaa

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Projekt „**Althausanierung mit Passivhauspraxis**“, das im Rahmen der Programmlinie Haus der Zukunft des BMVIT bearbeitet wurde, nun mit einem ExpertInnenworkshop zum Thema „Effizientes Dämmen in der Althausanierung“ abgeschlossen wird.

Das **inhaltliche Ziel dieser Veranstaltung** ist es, Problemfelder aufzuzeigen, mögliche Lösungen anzubieten, um eine Qualitätssteigerung durch Know-How-Vorsprung bei der Bauausführung zu erreichen. In vielen Altbauten muss zusätzlich vor Beginn der Dämmmaßnahmen die **Baufeuchteproblematik** nachhaltig gelöst werden. Diesem Thema ist ein eigener Vortrag gewidmet.

Das **inhaltliche Ziel des Gesamtprojektes** ist es, die Passivhaustechnologie und Passivhauskomponenten auf ihre Tauglichkeit für die Althausanierung zu untersuchen und die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Anwendung von Passivhauskomponenten, -systeme und -techniken in der Praxis der Althausanierung soll den Energieverbrauch möglichst stark reduzieren, die Wohnqualität und die Behaglichkeit erheblich erhöhen.

**Motto: „Die Zukunft der Passivhaustechnologie liegt in der Althausanierung“.**

Wir laden Sie herzlich ein, an unserem **ExpertInnenworkshop** teilzunehmen:

#### **Vortragsthemen:**

##### **Feuchte Mauern- Diagnose und Sanierungsmöglichkeiten**

Referent: DI Peter C. Bohinc)

- Bauphysikalische Aspekte
- Verschieden Baualter und ihre jeweiligen Eigenheiten in Bezug auf Feuchteprobleme
- Methoden der Mauertrockenlegung und Bauteilentfeuchtung
- Vollwärmeschutz auf feuchten Wänden

##### **Große Dämmstärken – Sinn und Risiko in der Althausanierung**

Referent: Gerhard Enzenberger, Synthesa Chemie, Gesellschaft m.b.H.)

- Anforderungen an Wärmedämmverbundsysteme bei großen Dämmstärken
- Vorstellung der für die Althausanierung geeigneten Dämmstoffe und –systeme
- Empfehlungen zur optimalen Verarbeitung in der Baupraxis
- Untersuchungen und Ergebnisse zur Qualitätssicherung
- Wärmebrücken und Anschlussdetails – Lösungsansätze in der Bauausführung

**Im Anschluss an die Vorträge wird der Diskussion mit den Experten und dem Erfahrungsaustausch breiter Raum gegeben, unter anderem sollen folgende Fragestellungen diskutiert werden:**

- Erfahrungen aus der eigenen Baupraxis
- Produkte und Techniken aus der Passivhauspraxis für die Althausanierung
- Unterschiede in der Einbautechnik im Neubau-Altbau
- Komfortgewinn versus Wirtschaftlichkeit
- Bitte, bringen Sie Ihre persönlichen Fragestellungen und Erfahrungen aus der Planungs- und Baupraxis zum Workshop mit!

**Ort:** St. Pölten, Ostarrichisaal des Niederösterreichischen Landhauses.

**Datum:** Montag, 3. November 2003

**Zeit:** 9-14:30 Uhr

**Anmeldschluss:** 20. Oktober 2003

**Organisation, Projektleitung:**

AEE Arbeitsgemeinschaft ERNEUERBARE ENERGIE NÖ-Wien, Bahngasse 46,  
2700 Wiener Neustadt, Tel: 02622-21 3 89, Fax: 02622-21 3 89-5,  
e-mail: arge-ee-noe@nextra.at

**ProjektpartnerInnen:** Energieinstitut Vorarlberg, Drexel und Weiss energieeffiziente Haustechniksysteme, Arge Baumeisterhaus, pos architekten, 17&4 Organisationsberatung

**Programm:**

Ab 8.45 Eintreffen

9-9:10	<b>Begrüßung und Projektvorstellung</b> Doris Hammermüller, AEE, Moderation der Veranstaltung
9:10 – 9:30	<b>Impulse zur Themenstellung des Workshops</b>
9:30-10:30	<b>Feuchte Mauern- Diagnose und Sanierungsmöglichkeiten</b> Vortragender: DI Peter C. Bohinc, Sachverständiger (Vortrag, anschließend Anfragen und Diskussion)
10:30-10:45	Pause
10:45-12:30	<b>Große Dämmstärken – Sinn und Risiko in der Altbausanierung</b> Vortragender: Gerhard Enzenberger, FA. Synthesa (Vortrag, anschließend Anfragen und Diskussion)
12.30-13:15	Buffet
13:15-14:30	<b>Erfahrungsaustausch und Diskussion mit den Referenten zu den offenen Fragestellungen</b>
14:30	Ende der Veranstaltung

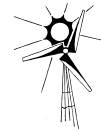
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen,  
Gertraud Grabler-Bauer  
Katharina Guschlbauer-Hronek

Das Projekt

**Althausanierung mit Passivhauspraxis**

wird finanziert durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen der Programmlinie „Haus der Zukunft“ und durch Amt der NÖ Landesregierung Geschäftsstelle für Energiewirtschaft.



**Anmeldung zum ExpertInnenworkshop:**

**Althausanierung mit Passivhauspraxis**

**3. November 2003, 9-14.30 Uhr, St.Pölten**

AEE Arbeitsgemeinschaft ERNEUERBARE ENERGIE NÖ-Wien, Bahngasse 46,  
2700 Wiener Neustad, Tel: 02622-21 3 89

**Anmeldeschluss: 20. Oktober 2003**

**faxen an: 02622-21 3 89-5 oder mailen an: [arge-ee-noe@nexta.at](mailto:arge-ee-noe@nexta.at)**

Ich melde mich hiermit zum ExpertInnenworkshop an.

Name: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_ Internet: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Projekt

**Althausanierung mit Passivhauspraxis**

wird finanziert durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen der Programmlinie „Haus der Zukunft“ und durch Amt der NÖ Landesregierung Geschäftsstelle für Energiewirtschaft.